

# Wendt folgt auf Winter

## Mittelweserverband wählt neuen Vorsteher / Beiträge bleiben stabil

**Samtgemeinde** – Zur jährlichen Ausschusssitzung haben sich kürzlich die Delegierten des Mittelweserverbandes in Bruchhausen-Vilsen getroffen. Nach der Wahl der Ausschussmitglieder in den vergangenen Monaten kamen diese nun zur neu konstituierenden Sitzung zusammen, teilt Geschäftsführer Peter Neumann mit.

Durch eine straffe Sitzungsleitung des scheidenden Verbandsvorstehers Gerhard Winter aus Blender konnten die Tagesordnungspunkte bis zur Entlastung des alten Vorstandes und der Geschäftsführung für den Haushalt 2021 zügig abgearbeitet werden, so Neumann.

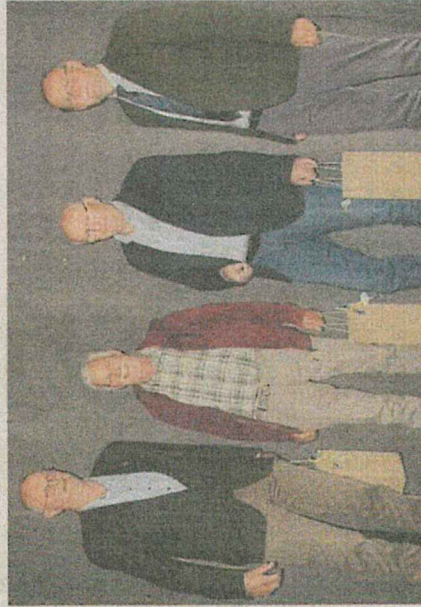
Bevor über den neuen Haushalt 2022 beraten wurde, standen die Wahlen für die nächste fünfjährige Amtszeit von Vorstand und stellvertretendem Vorstand sowie die Wahl des Verbandsvorstehers und des Stellvertreters an.

Da sich die meisten Vorstandsmitglieder und Stellvertreter bereit erklärt hatten, wieder zu kandidieren und auch einstimmig als Verbandsvertreter gewählt wurden, kam es mit jeweils drei neuen Vertretern kaum zu Personalveränderungen im neuen Vorstand.

Nachdem der bisherige



**Der neue Verbandsvorsteher Dr. Joachim Wendt (r.)** bedankt sich bei den ausgeschiedenen Mitgliedern und Vorstandsangehörigen für ihren jahrelangen Einsatz: (v.l.) Gerhard Winter, Dettmer Lüers, Friedrich Grimmelmann, Hans-Peter Wätje, Joachim Rippe, Jan-Fred Homfeld, Karsten Dierks, Dieter Helmers und Johann Budelmann.



**Wechsel an der Spitze:** Das Bild zeigt (v.l.) den ausgeschiedenen Verbandsvorsteher Gerhard Winter, die ehemaligen Vorstandsmitglieder Hermann Detjen und Hans-Hermann Arndt sowie den neuen Verbandsvorsteher Dr. Joachim Wendt.

FOTOS: MWV

Mai 2023 müssen die Ge-meinden dem ArL einen Verwendungsnachweis für die Mittel liefern. Das werde zeitlich knapp, hieß es in Schwarme, weil Handwerker derzeit kaum Kapazitäten hätten.

## Schwerer Unfall auf der

## Landesstraße 201

Hoya – Die Ortswehren Hilgermissen/Ubbendorf und Wienbergen sowie die Polizei, zwei Rettungswagen und ein Notarztwagen vom Arbeiter-Samariter-Bund aus Hoya eilten am Montagabend zur Landesstraße 201. Zwischen Mehringen und Ubbendorf war es zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen. Laut Polizei wollte ein VW aus einer Seitenstraße auf die Landesstraße Richtung Mehringen abbiegen und übersah dabei vermutlich einen aus dieser Richtung kommenden Audi, teilt Feuerwehrsprecherin Marion Thiermann mit. Nach dem Zusammenstoß kam der Audi im Graben zum Stehen, der VW landete quer auf der Gegenfahrbahn. Die Fahrer der beiden Fahrzeuge hätten ihre Wagen selbstständig verlassen können, seien aber schwer verletzt in Krankenhäuser gebracht worden, so Thiermann weiter. Die alarmierten Feuerwehren klemmten die Batterien der Pkw ab und reinigten die Straße von ausgelaufenen Betriebsstoffen sowie Autoteilen. Außerdem sperrten sie die Strecke im Bereich Abzwei-

## Verabschiedungen

Joachim Rippe (Hilgermissen), Jan-Fred Homfeld (Martfeld), Klaus Meyer-Hochheim (Schwarze), Claus Wicke (Ertinghausen), Dettmer Lüers (Thedinghausen), Karsten Dierks (Thedinghausen), Johann Budelmann (Weyhe), Dieter Helmers (Stuhr-Brinkum), Robert Brentel (Weyhe-Lahausen), Hans-Peter Wätje (Syke), Friedrich Grimmelmann (Bruchhausen-Vilsen), Hans-Hermann Arndt (Thedinghausen), Hermann Detjen (Stuhr) und Johann Stöver (Blender).

Vedenes Alles Zühna 21/07/2022